

Germany-Grünheide (Mark): Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 139/2023 21/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Grünheide (Mark)

Postal address: Am Marktplatz 1

Town: Grünheide (Mark)

NUTS code: DE40C Oder-Spree

Postal code: 15537

Country: Germany

Contact person: Frau Jutrzenka

E-mail: B.Jutrzenka@Gemeinde-Gruenheide.de

Telephone: +49 33625088-420

Fax: +49 33625088-600

Internet address(es):

Main address: <https://www.gruenheide-mark.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAF6EY1/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAF6EY1>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: LEG Brandenburg i.L.

National registration number: DE138404456

Postal address: Seeburger Chaussee2

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14476

Country: Germany

Contact person: Heike Derwell

E-mail: Derwell.heike@leg-brandenburg.de

Telephone: +49 3320127-257

Fax: +49 3320127-481

Internet address(es):

Main address: <https://www.leg-brandenburg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen Bahnhofsvorplatz Fangschleuse neu, Leistungsphasen 5-9

Reference number: 134-2023

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Zuge der Umsetzung des Projektes i2030 (Projekt für eine bessere Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion) wird der bestehende Bahnhof Fangschleuse bis 2026 ca. 2 km nach Westen verlegt und das künftige nördliche Werkstor zum Tesla-Automobilwerk direkt angebunden. Auf dem neuen Bahnhofsvorplatz werden sich die Verknüpfungsanlagen mit Bus, PKW und Fahrrad und Tesla-Werkstor befinden. Die Bahnstation wird nördlich durch Fuß- und Radwege nach Grünheide erreichbar sein.

Ziel des Neubaus des Bahnhofsvorplatzes ist eine Attraktivitäts-steigerung und Vernetzung für die Nutzung des ÖPNV mit besonderer Bedeutung der Funktionalität dieser Verknüpfung und mit hoher Aufenthaltsqualität für die Nutzer. Der zu schaffende öffentliche Raum stellt ferner das Entree zur Automobilfabrik dar, wodurch weitere gestalterische und städtebauliche Anforderungen an die Umsetzung gestellt werden.

Der zu planende und bauende Bereich ist Bestandteil des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 13 "Freienbrink Nord" 1. Änderung sowie in der Überplanung durch den sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 60 "Service- und Logistikzentrum Freienbrink" und ist als Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung ausgewiesen.

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb umfasst die Vergabe verschiedener Leistungsbereiche von Planungsleistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), vorerst für die LP 5-7 und optional für die LP 8-9. Unter die erforderlichen Leistungsbereiche fallen Objektplanung Gebäude (Parkdeck, B+R-Anlage, Verkleidung und Gestaltung PU unter L 386, Überdachung Busbahnhof, Pausenraum Busfahrer), Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Ingenieurbauwerksplanung, Technische Ausrüstung sowie die planungsbegleitende Ingenieurvermessung.

Grundlage bildet die bis zum Verhandlungsverfahren vorliegende Kostenberechnung der Leistungsphase 3. Die derzeit bereits vorliegende Kostenschätzung der LP 2 beläuft sich auf 11.200 TEUR.

Folgende Mengengerüste sind auf der Nord- und Südseite der neuen Verkehrsstation geplant: Der neue Bahnhofsvorplatz Fangschleuse umfasst auf der Südseite der neuen Verkehrsstation eine Fläche von ca. 30.000 qm, auf der 6 überdachte Bushalteplätze für 18-m-Gelenkbusse, drei seitlich angeordnete Abstellpositionen ohne Aus- und Einstiegsfunktion für Busse mit längeren Standzeiten, 500 Park+Ride-Plätze im Parkdeck, auf dem ebenerdigen Platzplatz und der Kiss & Ride-Anlage sowie 50 Bike+Ride-Plätze in einer Sammelschließanlage, ein Pausenraum für Busfahrer*innen, Fußwege, Beleuchtung,

Grüngestaltung etc. Platz finden sollen. Es ist noch ein Servicegebäude geplant, welches aber durch einen Dritten gebaut wird. Auf dem nördlichen Bauteil sind 150 Stellplätze für den Fahrrad-verkehr geplant, von denen ca. 100 geschützt in zwei Sammel-schließanlagen angeboten werden. Parallel zur Planung des Bahnhofvorplatzes befindet sich die Verkehrsstation selbst, die neue L386, das Tesla-Automobilwerk, neue Radwegestrassen sowie eine neue Autobahnabfahrt, die ebenfalls in der Planungsphase sind. Die neue L386 soll dabei in Hochlage zwischen dem neuen Bahnhof sowie dem Bahnhofvorplatz geführt werden (geplante Realisierungszeiträume 2025 bis 2026). Es besteht erheblicher Zeitdruck, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 müssen die neue Verkehrsstation, die neue Landesstraße und der Bahnhofvorplatz mit seinen beiden Bauteilen fertiggestellt sein (geplanten Sperrpausen der Deutschen Bahn AG in 2025 und 2026).

Daher können weder die Leistungsphasen drei und vier wiederholt werden noch ist der Zeitplan veränderbar. Bauzeiten- und Kostenkontrolle- und einhaltung sind von wesentlicher Bedeutung.

Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 5-7 HOAI. Die weiteren Leistungsphasen 8-9 HOAI werden optional beauftragt. Dem Auftraggeber wird insoweit ein einseitiges Optionsrecht zur Beauftragung eingeräumt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der LP 8-9 besteht nicht.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40C Oder-Spree

Main site or place of performance: Gemeinde Grünheide (Mark) Am Marktplatz 1 15537 Grünheide (Mark)

II.2.4. Description of the procurement

Im Zuge der Umsetzung des Projektes i2030 (Projekt für eine bessere Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion) wird der bestehende Bahnhof Fangschleuse bis 2026 ca. 2 km nach Westen verlegt. Die Bestandsbahnsteige sind mit ca. 100 m zu kurz und müssen auf 220 m verlängert werden. Dies ist bahntechnisch am Bestandsbahnhof nicht realisierbar. Durch die Verlegung des Bahnhofes wird das künftige nördliche Werkstor zum Tesla-Automobilwerk direkt angebunden. Auf dem neuen Bahnhofsvorplatz, südlich des Bahnhofes, im Übergangsbereich zum Automobilwerk werden sich die Verknüpfungsanlagen mit Bus, PKW und Fahrrad befinden. Darüber hinaus wird die Bahnstation nördlich durch Fuß- und Radwege nach Grünheide erreichbar sein.

Ziel des Neubaus des Bahnhofsvorplatzes ist, eine Attraktivitätssteigerung für die Nutzung des ÖPNV zu erreichen. Einher geht die Notwendigkeit, einen neuen - den prognostizierten Verkehrsmengen angepassten - Bahnhofsvorplatz mit Vernetzungsmöglichkeiten aller Verkehrsarten (Bus, P+R, B+R) zu errichten. Im Rahmen der Planung ist die Funktionalität dieser Verknüpfung von besonderer Bedeutung. Gleichzeitig soll ein Raum mit hoher

Aufenthaltsqualität für die Nutzer geschaffen werden. Der zu schaffende öffentliche Raum stellt ferner das Entree zur Automobilfabrik dar, wodurch weitere gestalterische und städtebauliche Anforderungen an die Planung gestellt werden.

In der Endausbaustufe des Automobilwerkes wird von rd. 22.000 Personenfahrten täglich von und zum Bahnhof ausgegangen.

Der zu planende Bereich des Bahnhofsvorplatzes ist Bestandteil des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 13 "Freienbrink Nord" 1. Änderung sowie in der Überplanung durch den sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 60 "Service- und Logistikzentrum Freienbrink" und ist als Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung ausgewiesen.

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb umfasst die Vergabe verschiedener Leistungsbereiche von Planungsleistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), vorerst für die LP 5-7 und optional für die LP 8-9. Unter die erforderlichen Leistungsbereiche fallen Objektplanung Gebäude (Parkdeck, B+R-Anlage, Verkleidung und Gestaltung PU unter L 386, Überdachung Busbahnhof, Pausenraum Busfahrer), Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Ingenieurbauwerksplanung, Technische Ausrüstung sowie die planungsbegleitende Ingenieurvermessung.

Grundlage bildet die bis zum Verhandlungsverfahren vorliegende Kostenberechnung der Leistungsphase 3. Die derzeit bereits vorliegende Kostenschätzung der LP 2 beläuft sich auf 11.200 TEUR.

Folgende Mengengerüste sind auf der Nord- und Südseite der neuen Verkehrsstation geplant: Der neue Bahnhofsvorplatz Fangschleuse umfasst auf der Südseite der neuen Verkehrsstation eine Fläche von ca. 30.000 qm, auf der 6 überdachte Bushalteplätze für 18-m-Gelenkbusse, drei seitlich angeordnete Abstellpositionen ohne Aus- und Einstiegsfunktion für Busse mit längeren Standzeiten, 500 Park+Ride-Plätze im Parkdeck, auf dem ebenerdigen Platzplatz und der Kiss & Ride-Anlage sowie 50 Bike+Ride-Plätze in einer Sammelschließanlage, ein Pausenraum für Busfahrer*innen, Fußwege, Beleuchtung, Grüngestaltung etc. Platz finden sollen. Auf dem südlichen Vorplatz ist noch ein Servicegebäude geplant, welches aber durch einen Dritten gebaut wird.

Auf dem Bauteil nördlich der neuen Verkehrsstation sind 150 Stellplätze für den Fahrradverkehr geplant, von denen ca. 100 geschützt in zwei Sammelschließanlagen angeboten werden.

Auf dem Gesamtlageplan aus der Vorplanung ist die Flächeneinteilung der Nutzungen des Bahnhofsvorplatzes zueinander und zu den benachbarten, zeitgleich erfolgenden Planungen zu entnehmen.

Parallel zur Planung des Bahnhofsvorplatzes befindet sich die Verkehrsstation selbst, die neue L386, das Tesla-Automobilwerk, neue Radwegetrassen sowie eine neue Autobahnabfahrt, die ebenfalls in der Planungsphase sind. Die neue L386 soll dabei in Hochlage zwischen dem neuen Bahnhof sowie dem Bahnhofsvorplatz geführt werden (geplante Realisierungszeiträume 2025 bis 2026). Die Verkehre vom und zum Automobilwerk werden zu einem großen Teil über diese Straße geführt. Vor diesem Hintergrund ist eine intensive Abstimmung mit den verschiedenen Planungsträgern erforderlich. Die übergeordneten Planungsprozesse sind hierbei vor allen Dingen das von der Gemeinde Grünheide (Mark) durchgeführte Bebauungsplan-Verfahren sowie das Planfeststellungsverfahren der Deutschen Bahn AG für ihre Infrastrukturanlagen. Die Planung der Bauteile Nord und Süd des Bahnhofsvorplatzes sind in beide Planungsprozesse integriert; das Bauteil Nord ist Bestandteil des Planrechtsverfahrens der Deutschen Bahn AG, während die übrigen Bauteile Süd dem B-Plan-Verfahren unterliegen.

Die Realisierung der Planung des Bahnhofsvorplatzes sowie die genannten umgebenden Planungen stehen unter einem erheblichen Zeitdruck, um die verkehrliche Funktionsfähigkeit

des Standortes frühestmöglich optimal zu gestalten. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 müssen die neue Verkehrsstation, die neue Landesstraße und der Bahnhofvorplatz mit seinen beiden Bauteilen fertiggestellt sein.

Die Bauarbeiten sind maßgeblich von den geplanten Sperrpausen der Deutschen Bahn AG in 2025 und 2026 abhängig.

Daher können weder die Leistungsphasen drei und vier wiederholt werden noch ist der Zeitplan (siehe Anhang, basierend auf der Vorplanung) veränderbar. Bauzeiten- und Kostenkontrolle- und -einhaltung sind von wesentlicher Bedeutung.

Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 5-7 HOAI. Die weiteren Leistungsphasen 8-9 HOAI werden optional beauftragt. Dem Auftraggeber wird insoweit ein einseitiges Optionsrecht zur Beauftragung eingeräumt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der LP 8-9 besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Gesamteindruck (Zusammensetzung des Projektteams, Qualifikation des Projektteams für die Erfüllung der Aufgabenstellung, Zuständigkeit bei optionaler Bietergemeinschaft oder Eignungsleihe) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Personalspezifische Qualifikation Projektleitung (Erfahrung mit vergleichbaren Projekten) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Personalspezifische Qualifikation Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: verkehrsanlagenplanerische und gestalterische Aspekte / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation in Bezug auf die Planungsaufgabe / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Darstellung der methodischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe (ggf. Erläuterung an Hand eines Referenzprojekts / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Nachweis der erfolgreichen Termin- und Budgeteinhaltung anhand eines Referenzobjektes mit Ausführungen zum Nachtragsmanagement / Weighting: 5

Price - Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei der oben angegebenen Laufzeit handelt es sich um den voraussichtlichen Zeitraum der Vertragsdurchführung. Eine Änderung der Laufzeit behält sich der Auftraggeber vor.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es werden nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zugelassen, die form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag eingereicht haben.

Nach Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt daher eine Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, soweit ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den

Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Die anschließende Eignungsprüfung erfolgt anhand der Angaben und vorgelegten Nachweise gem. ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeantrag.

Sind mehr als 5 geeignete Bewerber vorhanden, erfolgt eine Auswahlentscheidung anhand der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeanträge. Dabei werden die Erklärungen und Nachweise im Detail anhand einer Bewertungsmatrix, die als Bestandteil der Vergabeunterlagen den Bewerbern zur Verfügung gestellt wird, bewertet und gewichtet. Liegen nach der Detailbewertung mehr als 5 gleichwertige Bewerbungen vor, erfolgt die Auswahl anhand eines Losverfahrens. Sollten mehr als 5 vollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise ausschließen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zugelassen, die form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag (siehe Teilnahmeunterlagen) und die geforderten Nachweise eingereicht haben.

Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister (nicht älter als 12 Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auch auf Planungs- und Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrages ausgerichtet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es werden nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zugelassen, die form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag (siehe Teilnahmeunterlagen) und die geforderten Nachweise eingereicht haben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Verpflichtungserklärung über Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten gem. Formular 5.3 EU BbgVergG "Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen". Die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz finden Anwendung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es werden nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zugelassen, die form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag (siehe Teilnahmeunterlagen) und die geforderten Nachweise eingereicht haben.

Die Erbringung der Leistungen ist Architekten und Ingenieuren oder gleichwertig vorbehalten.

Sind dies Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates als Architekt bzw.

Ingenieur tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind, ist der Nachweis

nach Richtlinie 2005/36/EG zu führen. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzung,

sofern deren satzungsgemäßer Gesellschaftszweck auf Planungs- bzw.

Ingenieurdienstleistung gerichtet ist und sie einem der verantwortlichen Angehörigen im

vorstehenden Sinn benennen. Dieses ist in geeigneter Form zum Beispiel durch Vorlage eines

Auszugs der Satzung nachzuweisen (Der Nachweis ist nur nach ausdrücklicher Aufforderung

des Auftraggebers vorzulegen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Örtliche Präsenz in Form von kurzfristiger Erreichbarkeit, kurzer Reaktionszeit, Verfügbarkeit auch bei Urlaub und Krankheit usw. sowie Erscheinen vor Ort voraussichtlich mind. 1 Mal pro Woche wird vorausgesetzt. Es wird auch vorausgesetzt, dass der/die Leistungserbringer über

die branchenübliche technische Ausstattung verfügt. Nachweis der technischen

Leistungsfähigkeit (Ausstattung, Geräte und techn. Ausrüstung) Der/Die Bewerberin verfügt

neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik min. über ein CAD-

Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über

das dxf- bzw. dwg-Format sowie Office-Anwendungen gewährleistet.

Die Projektbearbeitung in deutscher Sprache in Wort und Schrift ist sicherzustellen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vergabeunterlagen:

- Anlage A: Verfahrenshinweise
- Anlage B: Teilnahmeantrag
- Anlage C: Referenzbogen
- Anlage D: Verpflichtungserklärung Nachunternehmen
- Anlage E: Bewerbergemeinschaftserklärung
- Anlage F: Vereinbarung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Anlage G: Bewertungsmatrix Eignungskriterien
- Anlage H: Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien
- Anlage I: Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Anlage J: Aufgabenbeschreibung
- Anlage K: Übersichtskarte
- Anlage L: Gesamtlageplan
- Anlage M: Terminplan

Diese enthalten die für eine Entscheidung der Interessenten über die Verfahrensteilnahme notwendigen Informationen über den Verfahrensablauf und die Verfahrensbedingungen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YAF6EY1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661-719

Fax: +49 3318661-652

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2023